23.1.2011 - KNA

«Wir sind Kirche": Bischöfe sollen Dialog endlich

München (KNA) Die Initiative «Wir sind Kirche» ruft die katholischen Bischöfe dazu auf, den angekündigten Dialog, der große Erwartungen im Kirchenvolk geweckt habe, «endlich sichtbar und konkret zu beginnen». Es sei «ein alarmierendes Zeichen», dass sich die Bischöfe bisher noch nicht einmal auf einen schon lange angekündigten gemeinsamen Brief an die Gemeinden hätten einigen können, heißt es in einer am Sonntag in München veröffentlichten Erklärung. Mit einer Mahnwache vor dem Würzburger Kloster Himmelspforten will «Wir sind Kirche» am Montagmorgen die Bischöfe zum Beginn ihres turnusmäßigen Treffens «noch einmal zum Dialog ermutigen».

Zugleich kritisierte die Initiative die Absage der Bischofskonferenz an den Vorschlag einiger katholischer CDU-Politiker, auch verheiratete bewährte Männer («viri probati») zum Priesteramt zuzulassen. Wenn ehemalige evangelische Pfarrer oder anglikanische Bischöfe als verheiratete Priester wirken könnten, dann sei zu fragen, warum die römisch-katholische Kirche noch so sehr am Pflichtzölibat festhalte.

Der Besuch von Papst Benedikt XVI. in Deutschland im September dürfe kein Grund sein, den «schon lange überfälligen Dialog über die immer akuter werdenden pastoralen Probleme erneut auf die lange Bank zu schieben». Dieser Besuch sollte vielmehr genutzt werden, die «nicht nur in Deutschland sondern in aller Welt immer drängender werdenden pastoralen Probleme gemeinsam mit dem Papst zu erörtern».

gbo/csc/

Zuletzt geändert am 24.01.2011